

Daten + Fakten

zur angesparten britischen Altpolice

Jahrgang 13 Ausgabe 3

Juni / Juli 2009

Angesparte britische Altpolice eine sehr aktuelle Kapitalanlage

Die angesparten britischen Altpolice des Typs „With Profit“ bieten einmal eine hohe Kapital-sicherheit selbst in einem „worst case“ und andererseits die Möglichkeit überdurchschnittlicher Renditen im mittel- bis langfristigen Anlagebereich. Weiterhin sprechen für die Übernahme einer angesparten Altpolice die zurzeit im Vergleich zum bereits bestehenden Wert der Police sehr niedrigen Kaufpreise und auch der im Augenblick sehr günstige Wechselkurs.

Die angesparten britischen Altpolice sind deshalb eine sinnvolle Bereicherung eines jeden Portfolios und eine echte Alternative zu Aktien und Fonds. Ein auf Sicherheit bedachter Investor kann im mittel- bis langfristigen Anlagebereich kaum auf die angesparte britische Altpolice verzichten.

Sonderzahlungen erhöhen die Rendite

Bereits in unseren vorhergehenden Ausgaben haben wir darüber berichtet, dass sich bei verschiedenen Gesellschaften in den zurückliegenden Jahren in deren „With Profit Funds“ zum Teil erhebliche Gelder angesammelt haben, die bisher aus verschiedenen Gründen den einzelnen Policen nicht zugeschlagen werden konnten.

Diese als „retribution“ oder auch „orphan assets“ benannten Gelder werden in Abstimmung mit der britischen Finanzaufsicht als zusätzliche Sonderzahlungen ausgeschüttet und erhöhen dadurch die laufende Rendite.

Zurzeit werden von der AVIVA Gruppe, ein Zusammenschluss von *Norwich Union*, *General Accident* und *Commercial Union*, Sonderzahlungen für bestimmte Policentypen der *General Accident* an die Policenhalter vorbereitet und gegen Ende des Jahres per Scheck ausgezahlt. In Abhängigkeit von der Versicherungssumme, der Laufzeit und den bereits zugewiesenen Boni können die Halter der betroffenen Policen mit einer einmaligen Sonderzahlung von durchschnittlich 2.5% bis zu 3% des jeweiligen Garantiewertes rechnen.

Erfolgreiche Anlagenstrategie

Die britischen Versicherer pflegen seit Jahrzehnten eine spezielle, langfristig ausgelegte, erfolgreiche Anlagenstrategie, die dazu beiträgt, dass die Versicherungsnehmer von Börsenschwankungen möglichst wenig berührt werden. Im Rahmen einer erfolgreichen Glättungsstrategie werden in guten Ertragsjahren Reserven gebildet, die zur Auffüllung in schwächeren Ertragsjahren herangezogen werden.

Im Zusammenhang mit der weltweiten Finanzkrise mussten zwar auch die „With Profit Funds“ der britischen Versicherer im vergangenen Jahr Einbussen hinnehmen. Aber durch die spezielle, seit Jahrzehnten bewährte Anlagenstrategie mit dem Glättungseffekt konnten trotzdem noch beachtliche Renditen erreicht werden. In Zahlen ausgedrückt konnte beispielsweise die *Prudential*, einer der grössten Versicherer in Grossbritannien mit einem Wachstum ihres „With Profit Funds“ im 10 Jahresbereich von 67.2% erzielen. Der Durchschnitt der „With Profit Funds“ der führenden britischen Versicherer liegt im 10-Jahresbereich bei 44.6%. Dieses sind, auch im Hinblick auf den gleichzeitig gebotenen hohen Kapitalschutz hervorragende Werte.

Hohe Garantiewerte

Zurzeit besitzen die zum Kauf angebotenen Policen bereits über sehr hohe und den Kaufpreis zum Teil weit überschreitende, unwiderrufliche und gesicherte Garantiewerte. Deshalb ist auch bei einem so genannten „worst case“ kaum mit einem Kapitalverlust zu rechnen. Jährlich werden den Policen weitere unwiderrufliche Jahresboni zugeteilt, die gleichzeitig den bereits bestehenden Garantiewert laufend erhöhen.

Eine gute finanzielle Altersvorsorge

Durch den Erwerb einer Reihe von britischen Altpolice mit gestaffelten Fälligkeiten ergibt sich auch ein idealer Grundstock für eine finanzielle Altersvorsorge mit regelmässigen Auszahlungen. Auch von Pensionskassen werden deshalb angesparte britische „With Profit“ Altpolice eingesetzt.